

Neue Ideen um 200 Jahre altes Thema

Freizeit | Kreativ-Wettbewerb begleitet Rosenfelder Radtag / Water-Bike-Challenge bei der Feuerwehr

Gemalt, geklöpelt, geschraubt und geschweißt haben die Teilnehmer des Wettbewerbs »Rad kreativ«. 22 Objekte sind am Samstag in Leidringen zu sehen und werden bewertet.

■ Von Lorenz Hertle

Rosenfeld. So haben Kinder der Kindertagesstätten in Binsdorf, Erlaheim, Geislingen und Brittheim Ideen zum Thema Fahrrad entwickelt, ebenso Schüler der Gemeinschaftsschule Kleiner Heuberg. Auszubildende der Firma Blickle haben in der Lehrwerkstatt ein Fahrrad selbst konstruiert und gebaut. Auch bei der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld und in der Ferienbetreuung des Rosenfelder Jugend- und Kinderbüros sind Ideen entstanden und umgesetzt worden.

Entstanden ist »Rad kreativ« laut Ruth Alf vom Hauptamt aus einem Wettbewerb des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zum Thema »200 Jahre Fahrrad«. Daran hat sich der Rosenfelder Arbeitskreis Freizeit und Kultur beteiligt und in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank zum jährlichen Radtag etwas Besonderes auf die Beine gestellt. Das sind zum einen der erwähnte Wettbewerb und zum anderen Veranstaltungen unter dem Motto »Orte er-fahren«.

Im Beiprogramm zum Radtag soll gezeigt werden, was Rosenfeld und seine Stadtteile zu bieten haben. So sind etwa in Rosenfeld, Brittheim, Heiligenzimmern, Leidringen und Täbingen geführte Radtouren geplant, Führungen durch die Isinger Martinskirche und die Karsthans-Kirche in Täbingen sowie eine Besichtigung des Projekts »Own Home« in Isingen.

Ein weiterer Partner neben der Firma Blickle, dem Spon-



Sie bringen den Radtag ins Rollen: Denise Blickle, Ruth Alf, Renate Mohl, Vorsitzende des Arbeitskreises Freizeit und Kultur, sowie Andreas Renner von der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld (von links).

Foto: Hertle

sor des Radtags, ist die Einsatzabteilung Leidringen der Rosenfelder Feuerwehr. Diese organisiert am Samstag, 9. September, die jährliche Sternwanderung der Abteilungen und bewirbt ab 10 Uhr die Gäste bei der Kleiner-Heuberg-Halle.

Um 16 Uhr beginnt die »Water Bike Challenge« der Feuerwehr, deren Sieger gegen 18 Uhr geehrt werden. Am Nachmittag besichtigt eine Jury, bestehend aus Bürgermeister Thomas Miller,

Raiffeisenbank-Vorstand Thomas Merz, Feuerwehrkommandant Günter Kopf, Dorothee Beier als Vertreterin des Arbeitskreises und Denise Blickle, Geschäftsführerin der Firma Blickle, die bei »Rad kreativ« eingereichten Arbeiten. Zusätzlich kann auf der Facebook-Seite der Raiffeisenbank bis Freitag abgestimmt werden.

Die Siegerehrung wird begleitet von Showeinlagen des Mountainbike-Artisten Daniel Rall, der auch in seiner Funk-

tion als Botschafter des Projekts »Schütze dein Bestes« des Gewinnspareins der Volks- und Raiffeisenbanken auftritt. Die Bank beschenkt die Teilnehmer von »Rad kreativ« mit Fahrradhelmen.

Der Radtag am Sonntag wird laut Alf im üblichen Rahmen verlaufen: Nach einem ökumenischen Gottesdienst ab 9 Uhr und anschließender Aufwärmgymnastik fällt um 10 Uhr der Startschuss für die Tour, bei der die Teilnehmer ihre Karten in den Stadtteilen

abstempeln lassen können. Für die Extra-Radtouren gibt es besondere Stempel. Wer seine abgestempelte Karte abgibt, nimmt an einer Verlosung teil, deren Gewinner am Sonntag um 18 Uhr in der Leidringer Halle gezogen werden. Erster Preis ist ein Cross-Rad.

»Es soll kein sportlicher Wettkampf sein«, so Alf, sondern eine Radtour für die ganze Familie. Ihr Ziel: Dieses Jahr sollen 1000 Karten abgestempelt werden.



Die Gewinner und die Teilnehmer des Wettbewerbs »Rad kreativ« freuen sich zusammen mit den Veranstaltern und der Jury über Geld- und Sachpreise. Foto: Ruf

Witzige Ideen in die Tat umgesetzt

»Rad kreativ« | Holzernes Gefährt der Familie Etter aus Leidringen wird von der Jury prämiert

Spannende und lustige Ideen zum Thema Fahrrad sind beim Wettbewerb »Rad kreativ« bewertet und ausgezeichnet worden.

■ Von Margrit Ruf

Rosenfeld-Leidringen. Im Vorfeld des Radtags hat in der Kleiner-Heuberg-Halle die Prämierung des Wettbewerbs stattgefunden, den der Arbeitskreis Freizeit und Kultur und die Raiffeisenbank Geislingen Rosenfeld ausge-

lobt hatten. Der Arbeitskreis Freizeit und Kultur veranstaltet seit Jahren den Radtag und versucht, diesen mit immer neuen Attraktionen interessant zu gestalten.

In diesem Jahr kam die Idee auf, die Ausschreibung eines Wettbewerbs des Verkehrsministeriums zum 200-Jahr-Jubiläum des Fahrrads aufzugreifen. Die Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld feiert in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen Jubiläum und hat als Kooperationspartner und Sponsor die Idee unterstützt.

Bürgermeister Thomas Miller, Thomas Merz und Andreas Renner von der Raiffeisenbank sowie Renate Mohl vom Arbeitskreis freuten sich über die 21 eingereichten, recht unterschiedlichen Rad-Ideen, die zur Bewertung in die Kategorien »Konstruieren«, »Malen«, »Gestalten« und »Handarbeiten« eingeteilt wurden.

Als Jury fungierten Denise Blickle, Dorothee Beier vom Arbeitskreis Freizeit und Kultur, Bürgermeister Thomas Miller, Bankvorstand Thomas Merz und Feuerwehrkom-

mandant Günter Kopf. Bewertet wurden die Kreativität und die Originalität im Material und der Aufwand.

Die Kategorie »Konstruieren« gewann mit einem Punkt Vorsprung die Familie Etter mit ihrem hölzernen »Generationenrad – Joana's Pferdefahrrad« vor dem »Trickle« der Azubis der Firma Blickle. In der Kategorie »Malen« siegte das in »Power Painting« gestaltete Bild der Kita Erlenheim/Binsdorf. Bei der Kategorie »Gestalten« wurde der Kiga St. Michael aus Geislingen mit dem »Waldschrad«

als Sieger gekürt, und in der Kategorie »Handarbeiten« die Gemeinschaftsschule Kleiner Heuberg mit dem genähten antiken Fahrrad »Pretty in Pink«. Auf Facebook konnte man noch für den Publikumspreis über die eingereichten Ideen abstimmen. Diesen Zusatzpreis gewann wiederum der Kindergarten St. Michael aus Geislingen. Die Gewinner der einzelnen Kategorien und des Publikumspreises durften sich über Geldpreise freuen, und alle Teilnehmer des Wettbewerbs über neue Fahrradhelme.



Über gestapelte Paletten und »lebende« Hindernisse springt Rad-Artist Daniel Rall. Foto: Ruf

Flaschen öffnen geht mit dem Rad

Freizeit | Bike-Artist Daniel Rall zeigt spannende Show

Rosenfeld-Leidringen (ruf). Eine spektakuläre Bikeshow mit atemberaubenden Stunts hat der Weltrekordhalter und »Wetten-dass-Gewinner« Daniel Rall im Rahmenprogramm zur Prämierung des Wettbewerbs »Rad kreativ« in der Kleiner-Heuberg-Halle in Leidringen gezeigt.

Der aus Hornberg stammende Radprofi zeigte den zahlreichen Gästen, wie man mit dem Fahrrad über eine Slackline (ein gespanntes Gummiband) fährt, hüpfte

von Palettenstapel zu Palettenstapel, wobei diese immer höher wurden, und zeigte Seilspringen mit dem Rad.

Dabei holte er immer wieder Kinder und Erwachsene auf die Bühne, die so manche Übung ohne Fahrrad vormachen sollten. Anschließend versuchte er, die gleiche Übung mit dem Rad noch zu überbieten. Außerdem überredete der charmante Artist so manche Zuschauer, als Helfer und zuweilen als »lebende Hindernisse« zu fungieren,

die er dann einzeln oder in Gruppen und in allerlei Variationen mit dem Rad übersprang oder um sie herum tanzte – manchmal so knapp, dass dem Publikum, vielleicht auch den Freiwilligen selbst, fast das Herz stehen blieb.

Zum Schluss zeigte Daniel Rall, wie ein Radprofi Flaschen öffnet, nämlich mit den Speichen seines Fahrrads beim Hüpfen. Er erntete von den begeisterten Zuschauern reichlich Applaus für seine spektakuläre Show.

Karl Drais ist schuld ...

Bewegung Der Rosenfelder Radtag am nächsten Wochenende wird anlässlich des 200. Jahrestag des Velos mit einem Kreativwettbewerb und einer Stuntman-Show aufgepeppt. *Von Rosalinde Conzelmann*

Wer hat's erfunden? Nein, kein Schweizer. Ein gebürtiger Karlsruher, der vor 200 Jahren in Mannheim lebte. Karl Drais' Erfindung des Laufrades bedeutete für die Mobilität der Menschen einen Riesenschritt. Und weil in Rosenfeld nicht nur der Räder- und Rollen-Produzent Blickle seit dem Jahr 1953 seinen Sitz hat, sondern die Stadt seit 16 Jahren einen Radtag feiert, wird der 200. Jahrestag der Fahrraderfindung gebührend gefeiert. Das bisherige Programm am Sonntag, 10. September, wird mit einem Kreativwettbewerb und einem Auftritt des Rad-Stuntmans Daniel Rall am Samstag davor ergänzt.

Ruth Alf, Hauptamtsleiterin der Stadt und Mitglied im Arbeitskreis Freizeit und Kultur, hat sich dieses Jahr schon früh Gedanken gemacht, wie der 17. Radtag aus dem (positiven) Rahmen fallen sollte. Gemeinsam mit Arbeitskreischefin Renate Mohl kam die zündende Idee: Es wurden neben dem bewährten Sponsor, der Firma Blickle, weitere Unterstützer ins Boot geholt. „Den Anruf aus dem Rosenfelder Rathaus schickte mir der Himmel“, erzählt Andreas Renner, bei der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld zuständig für das Marketing. Die Raiba feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und war gerne bereit, mit einzusteigen. Zumal es um das Thema Sicherheit geht und das Kreditinstitut auf dem Kleinen Heuberg fest verankert ist. Die Bank betreibt in Bickelsberg und Leidringen Filialen. Dritter Partner im Bunde ist die Leidringer Feuer-



„Oben-ohne-radeln“ geht gar nicht. Deshalb gibt es beim Kreativwettbewerb für die Teilnehmer einen Helm als Geschenk (von rechts): Andreas Renner von der Raiba, Arbeitskreis-Chefin Renate Mohl, Hauptamtsleiterin Ruth Alf und Denise Blickle vom Hauptsponsor Blickle. *Foto: Rosalinde Conzelmann*

„Orte er – fahren“, das ist neu im Programm des Radsonntags

Rosenfeld Dort werden geführte Touren um 11 und um 14 Uhr von der Altstadt zum Römerbad angeboten.

Brittheim Um 13 Uhr können Interessierte die besonders schönen Stellen des Dorfes anfahren.

Heiligenzimmern Dort kommen Mountainbiker

auf ihre Kosten. Die 14 Kilometer lange Tour startet um 14 Uhr beim Sportplatz. Eine Anmeldung unter Tel: 07428/1217 ist erwünscht.

Isingen Dort gibt es von 11 bis 14 Uhr Führungen durch die wunderschöne Dorfkirche; das OWN-Horn von Klemens Jakob kann von 10 bis 17 Uhr besichtigt

werden und bei der Sternpelstelle ist ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut.

Leidringen Jeweils um 13 und um 15 Uhr geht es auf einem Rundweg mit dem Radel zu schönen Stellen des Ortes. Der Rundweg ist zwölf Kilometer lang, die Tour dauert eine Stunde.

Tabingen Pfarrerin Christine von Wagner bietet um 13.30 Uhr eine Führung durch die Karsthankirche mit Turmbesteigung an. Ortsvorsteher Erhardt Sautter nimmt Interessierte um 15 Uhr auf eine 13 Kilometer lange Radtour mit Panoramablick mit. Treffpunkt ist beim Bürgerhaus.

wehrrabteilung, die am Samstag, 9. September, die Radlerparty ausrichten wird.

Der Wettbewerb unter dem Titel „Rad Kreativ“ ist eher schleppend angefallen, dann aber gab es einen Schub“, sagt Renner. Insgesamt sind 22 Arbeiten eingegangen, darunter ein gehäkelttes Fahrrad und ein geklöppeltes Fahrrad. Die Auszubildenden der Firma Blickle haben ein Rad konstruiert und gebaut, während die Gemeinschaftsschule ein Velo genäht hat. Die Verantwortlichen freuen sich besonders, dass so viele Schulen und Kindergärten mitgemacht haben – viele aus Geislingen.

Alle Arbeiten werden am Samstag in Leidringen ausgestellt, bevor sie von der Jury mit Bürgermeister Thomas Miller, Leidringens Feuerwehrchef Günter Koch, Denise Blickle und Dorothee Beier bewertet werden. Die Preisverleihung um 18 Uhr wird von einem Ehrengast aktiv mitgestaltet: Daniel Rall, Weltrekordhalter und Trialprofi, überreicht nicht nur den Publikumspreis, den die Facebook-Nutzer gekürt haben, er wird natürlich auch aufs Rad steigen und seine atemberaubenden Stunts zeigen. Jeder Teilnehmer bekommt einen Helm. Die künstlerischen Werke bleiben bis Sonntagabend stehen und können von den Radlern bestaunt werden.

Aus Erfahrung weiß Ruth Alf, dass der Radsonntag für viele Familien der Ferienabschluss ist. Für die 17. Auflage hat sie einen Wunsch: „Es wäre toll, wenn wir 1000 Stempelkarten bekommen würden.“

Generationenrad, Waldschrat und Pretty in Pink getalien

Freizeit Die Gewinner des Wettbewerbs Rad kreativ wurden am Samstag in Leidringen prämiert.

Leidringen. Am frühen Samstagabend fand in der Kleiner-Heuberg-Halle die Prämierung des Wettbewerbs Rad-kreativ des Arbeitskreises Freizeit und Kultur und der Raiffeisenbank Geislingen Rosenfeld statt, zu dem sich zahlreiche Zuschauer in der Halle einfanden.

Der Arbeitskreis Freizeit und Kultur veranstaltet seit vielen Jahren den Rosenfelder Radtag und versucht diesen mit immer neuen Attraktionen interessant zu gestalten. In diesem Jahr kam die Idee auf, die Ausschreibung eines Wettbewerbs des Verkehrsministeriums zum 200-jährigen Jubiläum des Fahrrades aufzugreifen und einen eigenen Rad-kreativ-Wettbewerb ins Leben zu rufen (der ZAK berichtete mehrfach). Gesucht waren spannende und kreative Ideen zum Thema Fahrrad.

Bürgermeister Thomas Miller, die Bankvertreter Thomas Merz und Andreas Renner sowie Renate Mohl vom Arbeitskreis freuten sich über die 21 eingereichten recht unterschiedlichen Rad-Ideen, die zur Bewertung in die verschiedenen Kategorien Konstruieren, Malen, Gestalten und Handarbeiten eingeteilt wurden. Als Jury fungierten Denise Blickle, Dorothee Beier vom



Die Gewinner und die Teilnehmer vom Arbeitskreis Freizeit und Kultur und der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld ins Leben gerufenen Wettbewerbs Rad kreativ freuten sich zusammen mit den Veranstaltern und der Jury über ihre Geld- und Sachpreise.

Foto: Margrit Ruf

Daniel Rall begeistert mit atemberaubender Stuntshow auf dem Bike

Bikeshow Eine spektakuläre Show zeigte der Weltrekordhalter und „Wetten-dass“-Gewinner Daniel Rall am Samstag bei der Prämierung des Wettbewerbs „Rad kreativ“ auf Einladung der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld. Der aus Hornberg stammende Radprofi zeigte den zahlreichen Gästen wie man mit dem Fahrrad über eine Slackline (ein gespanntes Gummiband) fährt, hüpfte von Palet-



Daniel Rall zeigte auch, wie ein Radprofi Flaschen öffnet. Den Bankvorständen, Kita-Leiterin Daniela Hatzenbühler und Rosenfelds Bürgermeister war es nicht ganz wohl dabei.

Foto: Margrit Ruf

tenstapel zu Palettenstapel und zeigte Seilspringen mit dem Rad. Dabei holte er immer wieder Kinder und Erwachsene auf die Bühne, die Übungen ohne Fahrrad vormachen sollten und er dann anschließend versuchte die gleiche Übung mit dem Rad noch zu überbieten. Außerdem überredete der charmante Artist einige Zuschauer als „lebende Hindernisse“ zu fungieren.

Margrit Ruf

Arbeitskreis Freizeit und Kultur, Bürgermeister Thomas Miller, Bankvorstand Thomas Merz und Feuerwehrkommandant Günter Kopf. Bewertet wurden die Kreativität und die Originalität im Material und der Aufwand.

Die Kategorie Konstruieren gewann mit einem Punkt Vorsprung die Familie Etter mit ihrem hölzernen „Generationenrad – Joana's Pferdefahrrad“ vor dem „Trickle“ der Azubis der Firma Blickle. In der Kategorie Malen siegte das in „Power Painting Technik“ gestaltete Bild der Kita Erlaheim/Binsdorf. Bei der Kategorie Gestalten wurde der Kindergarten St. Michael aus Geislingen mit dem „Waldschrat“ als Sieger gekürt und in der Kategorie Handarbeiten die Gemeinschaftsschule Kleiner Heuberg mit dem genähten, antiken Fahrrad Pretty in Pink.

Im Internet konnte man noch für den Publikumspreis über die eingereichten Ideen abstimmen. Diesen Zusatzpreis gewann wiederum der Kindergarten St. Michael aus Geislingen. Die Gewinner der einzelnen Kategorien und des Publikumspreises durften sich über Geldpreise freuen und alle Teilnehmer des Wettbewerbs über neue Fahrradhelme.

Margrit Ruf